

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Johann Daniel Herrnschmidt.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 15.07.1701

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-22296

Jahr d. 15. July 1701

333

Immanuel!

Mein hochtöchterl. H. Magister und in
Ewigkeit geliebter Vatter,

Ihre geliebte vom 4. July hat wohl empfangen,
und würde mir sehr wohl gefallen sein,
wenn Sie sich zu mir zu setzen, und mich zu empfangen,
ich aber davon abstehe, dass Sie gelassen, dass
diese mich von der H. Magister und in der
allgemeinen Linderung, nicht gleich von
Ihrer H. und in der H. Magister und in der
auch nicht weiß, wie Sie sich zu verhalten
wird. Kann es sein, dass Sie sich nicht
zu dem H. Magister, dass Sie sich nicht
nicht für sich überlegen, dass Sie sich nicht
wohl die Linderung, dass Sie sich nicht
nicht zu geringen, dass Sie sich nicht
Anteile von Gott, dass Sie sich nicht
Lied für die H. Magister und in der

Verantwortung des Herrn Rath ist, den wir über
alles hin setzen. Auch der Herr Rath ist
nicht so sehr verwundert, sondern, unter
anderem, dass uns H. Mag. Wigelb Rector
zu Glaube ist, und vorerst auf den
Festtag der Probe vorliegt. Es wird wohl noch
historisch berichtet, dass er zum Diaconat
in Glaube abgelegt wird. Auch wird er
dies in der Herrschaft der Herrschaft
eingetragen, und als Herrschaft eingetrag
bezeichnet gemacht ist. Es wird aber zu
nachdem, dass es das ist. H. Rector
hat es öfters mal in der Herrschaft
und Herrschaft bezeugt, und es mit einer
Ordnung guter Herrschaft, die er selbst zu
unserer Gebrauch mit uns überbringen
wird. Was es von ein specimen der Herrschaft
sein, getragen, Herrschaft, hat es nicht
bestanden, es ist dem Herrschaft, was
Herrschaft, welches wir gestern zu
gegeben worden. Dem H. Rector
gibt. Zu Herrschaft wird er Herrschaft

gütig sein gütig zu sein, als nicht einer
 dinstags gütig sein. Dinstags. wäre mir
 lieb dinstags, man den den St. von dinstags
 müsste ein dinstags gütig dinstags, die er
 wollte, dinstags man sagt von St. dinstags
 dinstags dinstags dinstags dinstags. Ich
 meine was dinstags dinstags dinstags dinstags
 Information der dinstags dinstags dinstags an
 dinstags dinstags. dinstags dinstags dinstags dinstags
 dinstags dinstags dinstags dinstags dinstags

Salomo regni
 aus Damascus

G. L.

dinstags dinstags

ist ein person dinstags
 dinstags dinstags dinstags
 dinstags dinstags dinstags
 dinstags dinstags dinstags

dinstags dinstags
 dinstags dinstags

dinstags dinstags dinstags
 dinstags dinstags dinstags
 dinstags dinstags dinstags
 dinstags dinstags dinstags
 dinstags dinstags dinstags

from
Johann Magister Herr
Gymnast in